

Dipl.-Ing. Krüger informierte den Ausschuss, dass angesichts der in jüngster Zeit stark gestiegenen Weltmarktpreise für Stahl die Fa. Steimel-Bau einem Nachtrag in Höhe von ca. 60.000 € für den Rohbau an der EH-Schule in Troisdorf-Sieglar angekündigt hat. So sei der Stahlpreis aufgrund der starken Nachfrage aus China von Dezember 2003, dem Zeitpunkt der Kalkulation, bis heute von 350 €/Tonne auf 750 €/Tonne gestiegen. Zur Zeit können die Baufirmen nicht kalkulieren, da sie Stahl nicht in den gewünschten Mengen und nur zu Tagespreisen erhalten würden. Das Bauministerium empfiehlt deshalb, bei allen neuen Verträgen Preisgleitklauseln aufzunehmen. Bei bestehenden Verträgen sei zwar kein Spielraum gegeben, allerdings sollten Härten (Preissteigerungen von 100% und mehr) vermieden werden. So hätten einige Kommunen aus NRW den Nachforderung statt gegeben. Auch der Rhein-Sieg-Kreis müsse überlegen, wie er mit solchen Nachträgen umgehe.